

Ortsteil Crosta

Ortsteil Brehmen

Blaue Adria



Standort Marktplatz

Museum
Margarethenhütte

Kohlengrube

- Wegweiser
- Rastplatz



Rundwanderweg Großdubrau 9 km, 2–3 h

Großdubrau wurde erstmals im Jahre 1343 urkundlich erwähnt. Der Ort entstand als slawische Ansiedlung und hatte bis ca. 1850 einen rein bäuerlichen Charakter.

Die Tatsache, dass Großdubrau auf einer großen Kies- und Ton- aufschüttung liegt, verhalf dem Ort im Zuge der Industrialisierung zu einer raschen Entwicklung zum Industrieort. Entlang des Rundweges lassen sich zahlreiche Zeitzeugnisse dieses Wandels erkennen.

Wissens- und Sehenswertes am Rundweg

- 1 Gemeindeamt mit Tourismus-Information
- 2 Wasserturm, Wahrzeichen des Ortes, erbaut 1926/27,
- 3 Abzweig zum Badesee „Blaue Adria“, ehemalige Kaolingrube, Abbau von Kaolin bis Ende der 1920-er Jahre
- 4 ehemaliger Bahnhof Großdubrau, Anschluss an die frühere Eisenbahnlinie Bautzen–Weißenberg
- 5 Kohlengrube, Angelgewässer des DAV, ehem. Braunkohlentagebau, Abbau nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges
- 6 ehemaliges Elektroporzellanwerk „Margarethenhütte“ Großdubrau, Abzweig zum heutigen „Museum Margarethenhütte“

Informationen für Touristen

Gemeindeverwaltung Großdubrau, ☎ (03 59 34) 68 60
www.gemeinde-grossdubrau.de

Museum Margarethenhütte Großdubrau, ☎ (03 59 34) 6 65 64
www.museum-mhuetten.de

Touristische Gebietsgemeinschaft Heide und Teiche im Bautzener Land, ☎ (0 35 91) 4 20 16, www.oberlausitz-heide.de

Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, ☎ (03 59 32) 36 50, www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de